

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Manasse. I. Buch der C. XXXIII.

Da von der HERR David geredt hatte vnd Salomo seinem son / In diesem 2. Reg. 7.
hause zu Jerusalem / die ich erwelet habe fur allen stemmen Israel / wil ich mei- 3. Reg. 8.
nen Namen setzen ewiglich. Vnd wil nicht mehr den fus Israel lassen weichen
vom Lande / das ich jren Vetern bestellet habe / So ferne sie sich halten / das sie
thun alles / was ich jnen geboten habe / in allem Gesetze / Geboten vnd Rechten
durch Mose.

Manasse
gefangen gen Ba-
bel gefuhret etc.

Aber Manasse verfuert Juda vnd die zu Jerusalem / das sie erger theten
Adenn die Heiden / die der HERR fur den kindern Israel vertilget hatte.
Vnd wenn der HERR mit Manasse vnd seinem Volck reden lies / merckten
sie nichts drauff. Darumb lies der HERR vber sie komen die fursten des
Heers des konigs zu Assur / die namen Manasse gefangen mit Fesseln / vnd bun-
den in mit Ketten / vnd brachten in gen Babel. Vnd da er in der angst war fle-
het er fur dem HERRN seinem Gott / vnd demütiget sich seer fur dem Gott
seiner veter. Vnd bat vnd flehet in / Da erhoret er sein flehen / vnd bracht in wi-
der gen Jerusalem zu seinem Königreich / Da erkennet Manasse / das der
HERR Gott ist.

Sachnach hawet er die eussersten mauren an der stad David / von abend
werts an Gihon im bach / vnd da man zum fischthor eingehet / vnd vmb
her an Ophel / vnd machet sie seer hoch / vnd legt heubtleute in die festen
stedte Juda. Vnd thet weg die frembde Götter / vnd die Gözen aus dem hause
des HERRN / vnd alle Altar / die er gebawet hatte auff dem berge des
hauses des HERRN vnd zu Jerusalem / vnd warff sie hin aus fur die stad.
Vnd richtet zu den Altar des HERRN / vnd opfferte drauff / Danckopffer
vnd Lobopffer / vnd befallh Juda / das sie dem HERRN dem Gott Israel
dienen solten. Doch opfferte das Volck auff den Höhen / wiewol dem HERRN
frem Gott.

Was aber mehr von Manasse zusagen ist / vnd sein Gebet zu seinem
Gott / vnd die rede der Schawer / die mit im redten im Namen des HERRN
des Gottes Israel / Sihe / die sind vnter den Geschichten der konige Israel.
Vnd sein Gebet vnd flehen / vnd alle sein sünde vnd missethat / vnd die stedte
darauff er die Höhen bawete / vnd Hayne vnd Gözen stiftet / che denn er ge-
demütiget ward / Sihe / die sind geschriben vnter den Geschichten der Schaw-
er. Vnd Manasse entschlief mit seinen Vetern / vnd sie begruben in in seinem
hause / vnd sein son Amon ward König an seine stat.

Amon
2. jar König in Ju-
da.

Wey vnd zwenzig jar alt war Amon / da er König ward / vnd regieret zwen- 4. Reg. 21.
zig jar zu Jerusalem. Vnd thet das dem HERRN vbel gefiel / wie sein vater
Manasse gethan hatte / Vnd Amon opfferte allen Gözen / die sein vater
Manasse gemacht hatte / vnd dienet jnen. Aber er demütiget sich nicht fur dem
HERRN / wie sich sein vater Manasse gedemütiget hatte / Denn er / Amon /
macht der schuld viel. Vnd seine Knechte machten einen Bund wider in / vnd 4. Reg. 23.
tödteten in in seinem hause. Da schlug das volck im Lande alle / die den Bund
wider den König Amon gemacht hatten / Vnd das volck im Lande macht Jos-
sia seinen son zum Könige an seine stat.

XXXIII.

Josia
3. jar König in Ju-
da.



Acht jar alt war Josia da er König ward / vnd regieret ein vnd dreif-
sig jar zu Jerusalem. Vnd thet das dem HERRN wolgefiel / 4. Reg. 23.
vnd wandelt in den wegen seines vaters David / vnd weichet
der zur rechten noch zur lincken. Denn im achten jar seins König-
reichs / da er noch ein Knabe war / sieng er an zu suchen den Gott
seines vaters Davids / Vnd im zwelfften jar sieng er an zu reinigen Juda vnd
Jerusalem / von den Höhen vnd Haynen / vnd Gözen / vnd gegossen Bildern.
Vnd lies fur im abbrechen die Altar Baalim / vnd die Bilder oben drauff hieb
er oben